



# BÜRGERMEISTERBRIEF der Gemeinde Langenstein

**BÜRGERMEISTER**



**Christian Aufreiter**

Für Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

☎ Gemeindeamt 07237 23 70

☎ Bauhof 07237 49 40

[gemeinde@langenstein.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@langenstein.ooe.gv.at)

Nr.: 06/2014

AMTLICHE MITTEILUNG

## ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT IN DEN WEIHNACHTSFEIERTAGEN

Das Gemeindeamt ist am **24. Dezember 2014, 31. Dezember 2014** sowie am **2. Jänner 2015 geschlossen** daher kann auch kein Postdienst verrichtet werden!

Um Ihr Verständnis wird gebeten.

## SCHLISSUNG DER POSTSERVICESTELLE AM GEMEINDEAMT

In der Gemeinderatssitzung vom 25. September 2014 wurde der Antrag – Erweiterung der Postservicestelle am Gemeindeamt in eine Postpartnerstelle – abgelehnt. Aufgrund dessen wurde die jetzige Postservicestelle von der österreichischen Post AG gekündigt. Somit besteht ab 1. Jänner 2015 keine Postservicestelle mehr am Gemeindeamt Langenstein. Die Postdienste können Sie ab 2015 beim Postpartner in St. Georgen an der Gusen bei der Turmöl – Tankstelle verrichten. Die hinterlegten Brief- und Paketsendungen sind bereits seit 9. Dezember 2015 beim Postpartner in St. Georgen an der Gusen abzuholen.

## VERANSTALTUNGSKALENDER – ABFALLABFUHRKALENDER 2015

Während der Weihnachtsfeiertage erhalten Sie den Veranstaltungskalender sowie die Gelben Säcke\* für das Jahr 2015 durch unsere Gemeinderäte zugestellt. Es ist die jeweilige Müllabfuhrart (Restmüll/Bioeimer/Gelber Sack) wieder in dem Veranstaltungskalender beim entsprechenden Tag vermerkt. Sie finden aber auch einen separaten Abfallabfuhrkalender wie gewohnt auf der letzten Seite des Veranstaltungskalenders.

\*Sollten Sie mit dem vorgesehenen Jahresbedarf an Gelben Säcken nicht auskommen, können Sie sich gerne am Gemeindeamt weitere Säcke holen.

## CHRISTBAUMSPENDE & CHRISTBAUMENTSORGUNG

Die Christbäume beim Gemeindeamt und beim Feuerwehrhaus wurden beide von der Familie Maurer (Gusen-Dorf) gespendet. **Herzlichen Dank.**

Es besteht wieder die Möglichkeit, dass Sie Ihre Christbäume (Lametta, Girlanden etc. sind zu entfernen) **bis 16. Jänner 2015** an folgenden **Sammelstellen** entsorgen können: **Bauhof in Gusen, Schule** (Grünanlage zwischen den Parkplätzen) und **Spielplatz Langenstein.**

Zu einem späteren Zeitpunkt können Christbäume nur mehr direkt bei der Kompostierungsanlage Hanl, Frankenberg 19, abgegeben werden.

## WINTERDIENST – SCHNEERÄUMPFLICHT

### **Eine Arbeit, die meistens erledigt werden muss, während andere noch schlafen!**

Um den Fahrzeuglenkern und den Fußgängern sichere Straßenverhältnisse zu bieten, wird der Winterdienst zu allen Tages- und Nachtzeiten von den Bauhofmitarbeitern bewältigt. Trotz der intensiven Schneeräumung muss vom Verkehrsteilnehmer vorausgesetzt werden, dass er/sie auch selbst einen Beitrag zur Verkehrssicherheit im Winter leistet. Das Fahrzeug muss wintertauglich ausgestattet sein (Winterreifen, Mitnahme von Schneeketten usw.).

Für den Winterdienst, den unsere Bauhofmitarbeiter jedes Jahr leisten, sagen wir

### **DANKE!**

Wir ersuchen um Ihr Verständnis, dass unsere Mitarbeiter bei starkem Schneefall nicht überall gleichzeitig sein können. So wird auch jede/r verstehen, dass steile Straßenstücke zuerst und danach die Straßen in ebenen Lagen geräumt werden.

**Erheblich behindert wird auch die Schneeräumung durch das ungesetzliche Parken der Autos auf den Siedlungsstraßen** (Parkverbot laut STVO auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben).

### **Pflichten der Anrainer gemäß § 93 der STVO 1960:**

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden **Gehsteige und Gehwege** entlang der ganzen Liegenschaft **in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind. Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen.

**Kurz gesagt:** *Die Schneeräumung bei Ihren Liegenschaften ist nicht nur gesetzlich geregelt, sondern trägt dazu bei, dass wir alle möglichst unfall- bzw. verletzungsfrei durch den Winter gehen und fahren! **Danke allen Hauseigentümern, die immer den Winterdienstverpflichtungen nachkommen!** Sie leisten damit einen besonderen Beitrag für die Sicherheit der Fußgänger.*

**Beachten Sie bitte bei der Räumung, den Schnee nicht auf die Fahrbahn zu werfen, sondern auf dem eigenen Grund abzulegen.** Es macht keinen Sinn, wenn danach der Schneepflug den Schnee von der Straße wieder zurück auf den Gehsteig/Gehweg wirft.

## KINDERSPIELPLÄTZE

Die Kinderspielplätze im Gemeindegebiet werden aus Sicherheitsgründen für den Zeitraum vom 1. Dezember 2014 bis 31. März 2015 gesperrt. Um Ihr Verständnis wird gebeten.

## ANMELDUNG VON NEUGEBORENEN - BABYGESCHENK

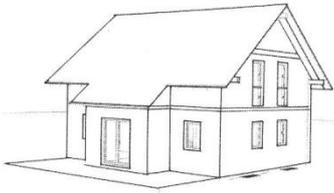
Nachdem aufgrund gesetzlicher Änderungen die Anmeldung von neugeborenen Kindern bereits meist am Geburtsstandesamt erfolgt, erhalten die Eltern oftmals mit der Geburtsurkunde auch eine Meldebestätigung und einen Staatsbürgerschaftsnachweis für das Neugeborene.

Hiermit werden die Eltern des Neugeborenen ersucht, auch auf die Wohnsitzgemeinde zu kommen, wo Sie von uns ein „Babypaket“ mit zahlreichen nützlichen Informationen, Unimarkt Gutscheine sowie Restmüllsäcke für die Windelentsorgung erhalten.

## WASSERZÄHLERÜBERPRÜFUNG

Wir dürfen Sie darauf hinweisen, Ihre Wasserzähler und Absperrventile vor und nach dem Zähler regelmäßig auf ihre Funktionstüchtigkeit zu überprüfen.

## BAUVERHANDLUNGSTERMINE 1. HALBJAHR 2015



Zum Zeitpunkt der Hinausgabe dieses Bürgermeisterbriefes waren die Bauverhandlungstermine für das 1. Halbjahr 2015 leider noch nicht bekannt. Spätestens im nächsten Bürgermeisterbrief werden sie dann verlautbart. Sie können diese jedoch bereits vorher am Gemeindeamt erfragen oder aus der Website der Gemeinde Langenstein ersehen.

## RECHTSBERATUNG



Der neue Termin für die Rechtsberatung ist der **29. Jänner 2015**. Bei diesem Termin besteht die Möglichkeit, kostenlos eine viertelstündige Rechtsberatung in Anspruch zu nehmen. *Bei Interesse werden Sie gebeten, sich bis spätestens 2 Tage vor dem Termin beim Gemeindeamt Langenstein (Tel.: 07237 23 70) anzumelden.*

## KINDERGARTENANMELDUNG 2015/16

Wenn Sie möchten, dass Ihr Kind **ab September 2015** den Pfarrcaritas-Kindergarten in Langenstein besucht, dann stehen Ihnen dafür folgende Anmeldetermine zur Verfügung:

Montag, **12. Jänner 2015**, Dienstag, **13. Jänner 2015**, Mittwoch, **14. Jänner 2015**, jeweils **von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr**. Am Mittwoch, dem **14. Jänner 2015**, außerdem **von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr** im Kindergarten Langenstein, Schulstraße 11, Tel.: 07237 50 52, bei der Leiterin Karin Sellner.

**Bitte kommen Sie zur Anmeldung mit Ihrem Kind!**

**Mitzubringen ist:**

Geburtsurkunde, Daten der Eltern und Kinder, Impfnachweis und Bankverbindung.

## WISSENSWERTES AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 11. DEZ. 2014

- Der 1. Nachtragsvoranschlag 2014 mit einem ausgeglichenen ordentlichen Haushalt in der Höhe von Euro 4.061.700,00 und einem Fehlbetrag im außerordentlichen Haushalt von Euro 198.300,00 wurde genehmigt. Der Fehlbetrag wird durch Bedarfszuweisungsmittel in den Folgejahren ausgeglichen.
- Für das Finanzjahr 2015 kann der Voranschlag im ordentlichen Haushalt mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von je Euro 3.987.300,00 ausgeglichen bilanziert werden. Auch der außerordentliche Haushalt mit Euro 687.500,00 wird ausgaben- und einnahmeseitig ausgeglichen.

Die höchsten Ausgaben der Gemeinde betreffen den Krankenanstalten Beitrag mit Euro 461.200,00, die Sozialhilfeverbandsumlage mit Euro 582.400,00 und die vorschulische Erziehung in der Höhe von Euro 274.700,00. Diese Pflichtausgaben werden der Gemeinde vorgeschrieben und man hat darauf keinen Einfluss. Bei der vorschulischen Erziehung schlägt sich der elternbeitragsfreie Kindergartenbesuch am meisten zu Buche.

Die Gebühren wurden nach den Vorgaben des Landes Oö. angepasst.

Erfreulicherweise kann durch die ordnungsgemäße Abfalltrennung der Langensteiner Bevölkerung die Abfallabfuhr sehr wirtschaftlich geführt werden. Daher ist es möglich, dass **ab 2015 die Abgabe von Grün- und Strauchschnitt bei der Kompostanlage Hanl in Frankenberg kostenlos erfolgen kann.**

- Für die Jahre 2015 und 2016 soll die Sanierung der Auffahrt Stacherlsiedlung durchgeführt werden. Vom Gemeinderat wurden die erforderlichen Maßnahmen beschlossen. Die Sanierungskosten werden rund Euro 970.000,00 betragen.
- Die Beteiligung der Gemeinde Langenstein am Projekt „Wir Gemeinsam- Regionalwirtschaft“ wird davon abhängig gemacht, in wie weit hier die regionale Wirtschaft Möglichkeiten einer sinnvollen Umsetzung mit der Bevölkerung als Endverbraucher sieht. Bei diesem Projekt sollte durch ein eigenes „Regionalgeld“ die heimischen Betriebe gestärkt werden.
- Die Satzungen für die Gründung eines Gemeindeverbandes der Gemeinden Mauthausen, Langenstein und St. Georgen/G. zur Bildung der Bewusstseinsregion Mauthausen-Gusen-St. Georgen/G. wurden beschlossen. Mit Hilfe dieser Bewusstseinsregion soll aufgrund der nationalsozialistischen Vergangenheit in diesen Gemeinden ein Beitrag zur Humanisierung der Gesellschaft und zur Verhinderung derartiger verfehlter Entwicklungen in der Zukunft durch Information über die vergangenen regionalen Vorkommnisse und Schaffung eines kritischen und wachsamem Bewusstseins geleistet werden.
- Die Förderung von Studententickets in sämtlichen Studienstandorten Österreichs wurde beschlossen. Damit wird Studierenden aus Langenstein, welche ihren Hauptwohnsitz in Langenstein während der Studienzzeit haben, eine Förderung von max. Euro 75,00 pro Semester bzw. max. Euro 150,00 pro Jahr gewährt. Die Förderansuchen werden im Jänner 2015 bei der Gemeinde aufgelegt.
- Ein Willensbeschluss zum Ankauf einer Liegenschaft zur Schaffung eines Ortszentrums östlich des UNIMARKT Langenstein wurde gefasst.

## SITZUNGSTERMINE GEMEINDERAT 2015

Die Gemeinderatssitzungen 2015 finden an folgenden Terminen statt:

**26. März 2015, 25. Juni 2015, 24. September 2015 und 10. Dezember 2015**, jeweils ab 19 Uhr, im Sitzungssaal des Gemeindeamtes. Sie werden eingeladen, an diesen Sitzungen als Zuhörer teilzunehmen.

## WEIHNACHTSFREUDE IN DER SCHUHSCHACHTEL

Auf diesem Wege möchte ich mich ganz herzlich bei allen Freunden und Bekannten für die Spenden und Mithilfe bei dieser Aktion bedanken. Mehr als 3800 Pakete wurden im Großraum Langenstein und St. Georgen geschnürt. Ich habe selber in Rumänien beim Austeilen der Pakete geholfen.

Betroffenheit über so viel Armut und Freude darüber, dass aus Österreich über 30.000 Pakete kommen, waren die vorrangigen Gefühle.



### **Müllvermeidung und dabei helfen!!!**

Bitte werfen Sie Ihr gebrauchtes Weihnachtspapier nicht achtlos weg. Auch kleine Teile werden für das Bekleben der Schachteln verwendet.

Sie können das Papier im Unimarkt, im Kindergarten, bei Frau Leithenmayr und am Gemeindeamt abgeben.

Wirkliche Weihnachtsfreude wünscht Ihnen/euch das Team der Sammelstelle Langenstein und St. Georgen/Gusen.

Erika Leithenmayr

## **GESUNDE GEMEINDE**

### *Meditative Silvesterwanderung*

auf dem Planetenweg in Frankenberg/Hart (Gusen, Langenstein).

**Am Mittwoch, 31. Dezember 2014, um 9:30 Uhr, beim Moarhaus** in Gusen. Die Wanderung wird ca. 3 Stunden dauern. Bitte gutes Schuhwerk und warme Bekleidung anziehen.



Sie werden eingeladen, mit Frau Springer auf den Spuren des alten Jahres dem neuen Jahr entgegen zu gehen.

Auf dieser besinnlichen Wanderung kann jede/jeder für sich die Ereignisse des vergangenen Jahres noch einmal rückblickend erleben und sich dann mit innerer Zustimmung davon verabschieden.

Impulse, Rituale und gemeinsames Schweigen werden uns dabei helfen das Vergangene dankbar anzunehmen und loszulassen. Mit Vertrauen und Zuversicht können wir dann Schritt für Schritt dem neuen Jahr entgegen gehen.

Am Ende der Wanderung gibt es für alle Teilnehmer bei Fam. Springer eine heiße Suppe.

Bei sehr schlechtem Wetter entfällt die Wanderung.

Energieausgleich: € 5,00

Um telefonische Anmeldung wird gebeten!

Auf die Erfahrung des gemeinsamen besinnlichen Gehens freut sich:

Edeltraut Springer (Meditationsbegleiterin), Bachstraße 18, 4222 Langenstein.

Tel.: 0699 10 20 18 09, E-Mail: [springer.edeltraut@gmx.at](mailto:springer.edeltraut@gmx.at)

## Termine und Themen für den Kräuterstammtisch 2015



jeden 2. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr im Moarhaus,  
Kapellenstraße 2, Langenstein, mit Fr. Silvia Zweimüller

**8. Jänner 2015:** Pflanze des Monats: Granatapfel  
Pflanzliche Helfer für Frauen in den Wechseljahren

**12. Februar 2015:** Pflanze des Monats: Zwiebel, Knoblauch  
Pflanzliche Hausapotheke

**12. März 2015:** Pflanze des Monats: Echte Goldrute  
Heilende Kräuter für Niere und Blase

**9. April 2015:** Pflanze des Monats: Lavendel  
Organuhr – wann arbeiten unsere Organe, wann wollen sie Ruhe?

**7. Mai 2015:** Pflanze des Monats: Wolfstrapp  
Unsere Schilddrüse

**11. Juni 2015:** Pflanze des Monats: Hauswurz  
Heilkraft der Dickblattgewächse (Exkursion zu Resi und Peter Hinterberger)

### Im Juli und August machen wir Ferien!

**10. September 2015:** Pflanze des Monats: Ackerschachtelhalm  
Hausmittel Wickel mit Monika Rammer

**8. Oktober 2015:** Pflanze des Monats: Lärche  
Heilkraft der Harze, Harzsalbe

**12. November 2015:** Pflanze des Monats: Mistel  
Rauhnächte und Weihnachtsbräuche

---

Langenstein, 15. Dezember 2014



Der Bürgermeister, die Gemeindevertretung und die Gemein-  
bediensteten wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2015.





ZIVILSCHUTZ

# Mach dich sichtbar!

Ein Autofahrer mit Abblendlicht kann einen reflektierenden Streifen wesentlich früher erkennen. Aus-Zeitgerechtes Abblenden oder Ausweichen wird dadurch möglich.



Mit rückstrahlender Kleidung oder Streifen sind Fußgänger, Radfahrer, Hobbysportler, Kinder auf dem Schulweg sichtbar und damit sicherer unterwegs.

## Unser Tipp

- .... für Fußgänger:
  - ✓ helle Kleidung tragen
  - ✓ Kleidung mit Reflektoren ausrüsten
  - ✓ auf Rundum-Sichtbarkeit (360°) achten
- .... für Radfahrer:
  - ✓ obligatorische Reflektoren anbringen (vorne weiß, hinten rot)
  - ✓ Leuchtpedale
  - ✓ Speichenreflektoren
  - ✓ Licht vor Fahrt kontrollieren



Der OÖ Zivilschutz verteilt zu Schulbeginn Warmwesten an die Schulanfänger

- .... für Auto- und Motorradfahrer:
  - ✓ Fahrverhalten den Sicht- und Witterungsverhältnissen anpassen
  - ✓ Heck- und Windschutzscheiben sowie Fahrzeughinter sauber halten
  - ✓ Immer wieder prüfen, ob alle Lichter funktionieren
  - ✓ Licht und Scheinwerfereinstellung vor der Fahrt kontrollieren
  - ✓ Rechtzeitig abblenden

## UNSER TIPP!

Auch Sie sollten, zusätzlich zur gesetzlichen Tragepflicht, die Warmweste verwenden, wenn Sie als Fußgänger oder Freizeitsportler bei schlechten Sichtverhältnissen unterwegs sind.

**Gehen Sie mit gutem Beispiel voran!**



Reflektierende Armbänder erhalten Sie (solange der Vorrat reicht) beim

**OÖ Zivilschutz.**

**SICHER ist SICHER!**



**Wussten Sie....**

... dass Sie im Zivilschutz-Büro oder auf [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at) zahlreiche Informationsmaterialien zum Selbstschutz bestellen können? Das breite Spektrum reicht von Ratgebern über Selbstschutz, Gefährlichen Stoffen, Brandschutz, Strahlenschutz, Internetsicherheit, Unwetter, Bevorraten bis hin zu einer umfangreichen Sicherheitsbroschüre.

**OÖ Zivilschutz**  
A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
Homepage: [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



ZIVILSCHUTZ

# Sicher durch den Herbst

Der Herbst bedeutet für alle Verkehrsteilnehmer eine große Umstellung: die frühere Dämmerung, Regen, Laub und vor allem Nebel bedeuten eine schlechtere Sicht und für Autofahrer einen längeren Bremsweg. Bei 100 Kilometer ist der Anhalteweg bei nasser Fahrbahn um knapp 20 Meter länger als bei trockener Fahrbahn. Bei 130 km/h sind es bei Nässe sogar knapp 35 Meter mehr, bis das Fahrzeug zum Stehen kommt. Es empfiehlt sich, im Herbst sein Auto einem Winter-Check zu unterziehen, um für die kalte Jahreszeit gerüstet zu sein. **Der OÖ Zivilschutz gibt Tipps, wie Sie als Autofahrer sicher durch den Herbst kommen:**

- ✓ **Fahren Sie vorausschauend** und passen Ihre Geschwindigkeit an die Straßen- und Witterungsverhältnisse an
- ✓ **Achten Sie auf Laub, Fallobst und verstärkt auftretende Nässe**, diese erhöhen die Rutschgefahr. Machen Sie sich ein umfangreiches Bild von den Straßen
- ✓ **Machen Sie einen Wintercheck:** wichtig sind Winterreifen mit ausreichendem Profil, saubere Windschutzscheiben von außen und innen, außerdem sollten Sie Batterie, frostsicheres Scheibenputzmittel und die Wischblätter überprüfen



Vorsicht bei Nebel und nassen Fahrbahnen

✓ **Testen Sie Ihre Schweinwerfer**, ob Sie funktionstüchtig und sauber sind

✓ **Ab 1. November müssen PKW's laut Gesetz Winterreifen bei winterlichen Fahrverhältnissen montiert haben.** Sorgen Sie rechtzeitig für die entsprechende Winterrüstung

✓ **Aktivieren Sie bei Nebel die Nebelschlussleuchte.** Auf der Autobahn gilt: Drei Punkte am rechten Rand bedeuten normale Sicht – sind lediglich zwei Punkte gleichzeitig sichtbar, sollten Sie die Geschwindigkeit auf 60 km/h, bei einem Nebelpunkt auf 40 km/h reduzieren

✓ **Vorsicht vor Wildwechsel**

## UNSER TIPP!

- Rechtsfahrgebot einhalten
- Frühzeitig vom Gas gehen
- Geschwindigkeit der Witterung anpassen
- Den Vorgaben der Verkehrsbeeinflussungsanlagen Folge leisten
- **Denken Sie auch als Fußgänger an Ihre Sicherheit und tragen Sie reflektierende Warmwesten und Bänder!**

**SICHER ist SICHER!**



**Wussten Sie....**

... dass der OÖ Zivilschutz Vorträge speziell zugeschnitten auf die Zielgruppen wie Schüler, Senioren, Funktionäre und Führungskräfte anbietet?

**OÖ Zivilschutz**  
A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
Homepage: [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



ZIVILSCHUTZ

# FEIERN ohne Feuer(n)

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Vor dem Kauf von Feuerwerks-, Knall- oder Sprengkörpern sollte man jedoch bedenken, wie gefährlich der farbenfrohe Feuer-Spaß sein kann.

**Damit der Start ins neue Jahr gut gelingt, gibt der OÖ Zivilschutz folgende Tipps:**



Foto: Linz, Sallenschlagpaolo.de

## Sicherheitshinweise unbedingt beachten

- ➔ Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen
- ➔ Feuerwerks-, Knall- oder Sprengkörper nicht selbst herstellen
- ➔ Feuerwerkskörper nicht in der Nähe von Öfen und Heizungen oder in Taschen von Kleidungsstücken aufbewahren
- ➔ Feuerwerkskörper grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung verwenden
- ➔ Nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen
- ➔ **Beim Anzünden beachten:** Bewegungsrichtung des Streichholzes vom Körper weg
- ➔ Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- ➔ **Nach Anzünden des Feuerwerkskörpers:** Nicht in den Händen halten - Sicherheitsabstand nehmen
- ➔ Raketen niemals aus der Hand abschießen, sondern aus Schneehaufen, Rohren oder ähnlichem
- ➔ Wenn Feuerwerkskörper nicht sofort zünden, mindestens 10 Minuten warten ehe man nachkontrolliert – besser mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden

Bei Brandverletzungen sofort mit kaltem Wasser oder Schnee kühlen, notfalls einen Arzt aufsuchen!

## ACHTUNG!

**Verstöße gegen das Pyrotechnik-Gesetz werden mit hohen Geldstrafen geahndet.**

**SICHER ist SICHER !**



Wussten Sie....

... dass der OÖ Zivilschutz auch eine Sicherheitscheckliste zur Vorbereitung für Krisenfälle anbietet? Diese ist im Zivilschutzbüro mit zahlreichen anderen Drucksorten erhältlich.



OÖ Zivilschutz

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
Homepage: [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



ZIVILSCHUTZ

# Brandschutz in der Weihnachtszeit

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für rund 500 Wohnungsbrände in Österreich.

**Wichtige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum Wohnungsbrand führt:**



Foto: A. Hübner, fotoconcept.com

- ➔ Stellen Sie Ihren Adventkranz, das Weihnachtsgesteck oder den Christbaum nicht unmittelbar direkt auf bzw. neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge.
- ➔ Achten Sie besonders am Weihnachtsabend auf den Adventkranz. Dieser ist zu diesem Zeitpunkt bereits ausgetrocknet und entzündet sich explosionsartig.
- ➔ Schaffen Sie sich einen stand sichereren Christbaumfuß an, der womöglich mit Wasser gefüllt werden kann.
- ➔ Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
- ➔ Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese natürlich von unten nach oben aus. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.
- ➔ Ihre Weihnachtsgeschenke, der Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen und Sternspritzer akut gefährdet.
- ➔ Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in einer warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus. Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und explosionsartig verbrennen.
- ➔ Einen Kübel Wasser, eine Wolldecke (keine Kunstfaser) oder einen Feuerlöscher sollten Sie als Löschhilfe in der Nähe bereithalten.

## UNSER TIPP!

Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht!



**SICHER ist SICHER!**



Wussten Sie....

... dass der OÖ Zivilschutz am 13. Mai 1961 offiziell gegründet wurde? Der erste Verbandspräsident war Dir. Georg Schreiner, der heutige Präsident ist NR Mag. Michael Hammer.



OÖ Zivilschutz

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
Homepage: [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)